

**Protokoll
Kreisversammlung ADFC Starnberg am 27.1.2016**



Ort: Hochstadt, Gasthof Schuster
Termin: 27. Jan. 2016
Protokoll: Wolfgang Frieß
Anwesende: 23 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste, Presse

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Bericht Radtouren 2015
4. Berichte aus den Ortsgruppen
5. Bericht aus der AG Radverkehr
6. Ausblick auf 2016 – Wünsche und Anregungen

1 Bericht des Vorstandes (Anton Maier)

- Auf der Landesversammlung war die Beitragserhöhung 2016 Thema. Sie geht einher und ist begründet mit einer neuen ADFC-Leistung, dem Pannen-Service.
- Landespolitik: einige Initiativen wurden im Landtag eingebracht, möglicherweise als Ergebnis einer Bildungsreise einer Parlamentariergruppe ins Fahrradland Holland.
- Im Landkreis war das bedeutende Ereignis die Gründung der Ortsgruppe Starnberg am 26.3.2015.
- Der Vortragende schließt mit einem Zitat der Bundesversammlung in Dresden: „Radfahren ist nicht mutig sondern selbstverständlich.“

2 Finanzbericht (Wolfgang Frieß)

Zur Verwendung der Mittel und zur Entwicklung des Mitgliederstandes siehe Anlage.

3 Rückblick Radtouren 2015 (Wolfgang Frieß)

Zu den durchgeführten Radtouren siehe Anlage.

4 Berichte aus den Ortsgruppen

Gauting (Sebastian Fuchsberger):

Zahlreiche Radtouren, darunter 2 gut ausgebuchte Wochentouren.
Im Frühjahr fand eine Radeldemo mit mehr als 200 Teilnehmern von Gauting nach Neuried statt, um dem Wunsch nach einem Radweg an dieser Verbindung Nachdruck zu verleihen.

Gilching (Kilian Häuser):

Das Hauptthema in Gilching war die Revision des für den Radverkehr günstigen Bürgerentscheides 2014 durch einen neuen, massiv beworbenen „Gegen“-Bürgerentscheid.

Herrsching (Max Kellner):

- Monatlicher Radelstammtisch
- politische Aktivitäten fanden schwerpunktmäßig in Inning statt
- 3 Radeldemos wurden durchgeführt, eine von Herrsching nach Breitbrunn und zwei in Inning/Schlagenhofen.
- Radstände in Herrsching am Bahnhof: insgesamt wurden 450 installiert.

Starnberg (Dietmar Burgstaller):

Die aktuelle Frage ist, ob und wenn ja wie sich die ADFC-Ortsgruppe in der Diskussion für/wider den Tunnel oder die Umfahrung positionieren soll und wie die Interessen der Radfahrer am effektivsten vertreten werden können. Dies wurde diskutiert.

Weßling (Gerhard Hippmann): Siehe Anlage

5 AG Radverkehr (Hans-Georg Martin)

Siehe Anlage

6 Ausblick 2016

1. Wichtigste Aktivität wird die Etablierung einer Ortsgruppe Tutzing (evtl. einschl. Feldafing) sein.

2. Gerhard Sailer stellt folgenden Antrag:

„Derzeit finden entlang der A 96 zwischen Germering und Oberpfaffenhofen Rodungsarbeiten statt, denen heuer Leitungsarbeiten und 2017 dann die tatsächlichen Arbeiten für den sechsspurigen Ausbau der Autobahn folgen sollen.“

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die ADFC-Kreisgruppe Starnberg fordert den Landkreis Starnberg dazu auf, im Zuge des Autobahnausbaus auch die bestehende Lücke im Alltagsradroutennetz zwischen dem Gewerbegebiet Sonderflughafen Oberpfaffenhofen (Friedrichshafener Straße) und dem Gewerbegebiet Gilching Süd zu schließen und hier einen alltagstauglichen Radweg mit asphaltierter Oberfläche zu schaffen. Dieser Radweg ist vom Gewerbegebiet Gilching Süd bis nach Geisenbrunn zu verlängern und dort an den bestehenden Radweg Germering – Geisenbrunn anzubinden.“

Begründung:

Für die zahlreichen Arbeitnehmer der im Bereich Sonderflughafen/DLR ansässigen Unternehmen, die in Germering wohnen fehlt eine alltagstaugliche Radroute. Die derzeit mögliche Route von Geisenbrunn über Argelried und Neugilching ist zu lang, zu gefährlich und zu wenig komfortabel. In Anbetracht der Millionen, die in den Ausbau der A 96 und damit einmal mehr in die Förderung des Autoverkehrs im Landkreis gesteckt werden, sind die voraussichtlichen Kosten für den geforderten Radweg mehr als angemessen.

Mit dem Beschluss sollten wir dem LRA ebenso, wie der Rad fahrenden Bevölkerung deutlich signalisieren, dass wir unabhängig vom Fortgang bei der Planung des Alltagsradroutennetzes vehement für unverzügliche Verbesserungen an den aus unserer Sicht neuralgischen Punkten eintreten.

Der Antrag wird nach Diskussion einstimmig angenommen. Der ADFC-KV wird einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde Gilching richten.

3. Antrag von Martin Riedl: Die Mitgliederversammlung möge künftig im März vor Beginn der Radsaison einberufen werden.

Der Antrag wird nach Diskussion mehrheitlich angenommen.

4. Antrag von Kilian Häuser: Der Kreisverband soll einen Jahresplan für Rad-Demonstrationen und Critical Mass Aktionen erstellen um die diesbezüglichen Aktivitäten der Ortsgruppen zu koordinieren und Termine abzustimmen.

Der Antrag wird nach Diskussion mehrheitlich angenommen.

5. Vorschlag von Andreas Beck: Das Tourenprogramm soll auch in München verteilt werden (Stadtinformation, ADFC M in der Platenstraße, Ankündigungen im den Anzeigenblättern im Münchner Süden).

6. Es wird eine „Ehrennadel“ für langjährige Mitgliedschaft angeregt (z.B. 25 Jahre).

7. Es wird Vereinskleidung zur Erkennbarkeit der ADFC-Mitgliedschaft gewünscht.